

MOROSO IN KÖLN

Das Jahr 2010 beginnt im Zeichen von Design mit dem gewohnten Treffpunkt Köln, wo vom 18. bis 24. Januar die Kölner internationale Möbelmesse *imm cologne* stattfindet. In den Räumlichkeiten des herrlichen Gebäudes von Design Post, 3000 qm2 ständiger Showroom, werden die renommierten Namen des internationalen Designs ihre neuesten Entwürfe und jüngsten, industriell hergestellten Produkte vorstellen.

Moroso präsentiert dabei **Fergana**, ein neues System von Sitzmöbeln im Design von Patricia Urquiola, die in exklusiver Erstvorstellung auf der Mailänder Möbelmesse gezeigt wurden und nun in ihrer endgültigen Ausführung vorliegen. Die überaus bequemen, großzügigen Sitzmöbel Fergana beziehen ihre Anregung aus den weitläufigen, orientalischen Salons, aber erhalten ihre aktuelle Gültigkeit durch Stickereien, wobei antike Ausdrucksformen mit Pop-Ästhetik verbunden werden. Wie die gestickte Figur des Pac-Man im ersten, in den 80er-Jahren von Tohru Iwatani entworfenen Videospiele, mit dem die Ära der virtuellen Spiele eingeleitet wird. Von besonderer Bedeutung aber auch die ökologische Nachhaltigkeit des Entwurfs, der auf getrennten Modulen beruht, um eine korrekte Wiederverwertung der einzelnen Elemente zu ermöglichen (Holz, Eisen, Polsterung).

Außerdem wird der Entwurf YY-Chair der Designer For Use vorgestellt, ein Stuhl ganz aus massivem Eichenholz, geölt, ein elegantes, lineares Stück und bestechend in seiner Form. Er wird ausgestellt mit Tisch Blackstone von Luca Nichetto und Massimo Gardone.

Sehr attraktiv auch die Polsterstühle Rift von Patricia Urquiola, die ihre Formen von einem *rift valley* ableiten, zusammengesetzt wie tektonische Platten, die sich überlagern und verschiedene Schichten bilden.

Eine wichtige Neuheit im Objektbereich ist **FreeFlow** von Gordon Guillaumier.

“FreeFlow, fließend und beschwingt, ist ein modulares Sitzmöbelsystem, das bevorzugt für große Räume konzipiert wurde. Durch lineare und geschwungene Modularität fügt es sich überaus flexibel in Warteräume, Relaxbereiche und Speisesäle ein.

Das Design des Sofas inspiriert sich an Straßenüberführungen und besteht aus einem doppelten Polsterband; eines für die Sitzfläche, das zweite für die Rückenlehne, die sich je nach Verwendung auch überschneiden können und eine Form entstehen lassen, die gleichzeitig ein beidseitiges Sitzmöbel ergibt und ideal in Raummitte aufstellbar ist. Mit großer Sorgfalt wurde auch der dreieckige Querschnitt der Beine aus Aluminium entwickelt, die so gestaltet sind, dass in Zusammenstellungen von Modulen die doppelten Beine verborgen bleiben. G.G.

Leiter der Abteilung für Presse und Kommunikation

Daria Triolo

Via Nazionale 60

Cavalicco Udine

Tel.+39.0432.577111 - +39.02. 878990

E-mail: daria.triolo@moroso.it